



Personen in der Ostergeschichte –
wie ihr Feuer auf uns überspringt

Eine Predigtreihe in der Gnadenkirche

Gesprächs Anregungen zur Predigt
am Sonntag, 12. Mai 2024

Die Jünger zwischen Ostern und Pfingsten (Apostelgeschichte 1,1-11)

► Was bedeutet die Tatsache, dass Jesus nicht „in Pension“, sondern ins „Homeoffice“ gegangen ist, für unseren Glauben?

► **Zu Vers 3: 40 Tage** – in der Bibel oft eine Zeit besonderer Gotteserfahrungen, aber auch eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung sowie eine Zeit der Anfechtung und der besonderen Herausforderungen.

Welche speziellen „40-Tage-Challenges“ haben diese Personen erlebt? Welche Herausforderung können wir besonders nachempfinden?

- NOAH: 1. Mose 8,6
- MOSE: 2. Mose 24,18; 5. Mose 9,11
- ELIA: 1. Könige 19,8
- HESEKIEL: Hesekeiel 4,6
- JONA: Jona 3,4
- JESUS: Matthäus 4,2; Luk 4,2
- JÜNGER: Apostelgeschichte 1,3

► **zu Vers 7:** Wie erleben wir **chronos** (= die enteilende Zeit), und **kairos** (= die entscheidende Zeit) in unserem (Glaubens-)Leben?

► **zu Vers 4:** Wie geht es uns mit dem Warten? Abwarten? Erwarten?

► **zu Vers 11:** Zwei Blickrichtungen:

- ☛ nach „oben“ – die *pietistische* Blickrichtung
Reich Gottes als jenseitiger Erfüllungsort – „Welt-Flucht“
- ☛ nach „unten“ – die *politische* Blickrichtung
Gottes Reich als politisches Programm – „Welt-Sucht“
- ☛ „Mit dem Kopf im Himmel und mit beiden Beinen auf der Erde.“ Wie kann das praktisch aussehen?

► Wie können wir Menschen „auf den Geschmack des Glaubens bringen“?
Welche Rolle spielt dabei die Frucht des Geistes (Galater 5,22)?